



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/04/2018)
vom 17.12.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister/in
Hartmut Sye

Mitglieder
Anika Baur
Fritz Breitfelder
Frank Grygiel
Henning Kruse
Monika Löhndorf
Claudius Witzki

Protokollführer/in
Jürgen Dräbing

Abwesend:

Beginn: 19:35 Uhr
Ende 22:58 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
7. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 PRASD/BV/018/2018
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Prasdorf PRASD/BV/021/2018
9. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf für das Jahr 2019
10. Aufbringung von Tempo 30 Markierungen auf den Gemeindestraßen und Erneuerung von Verkehrsschildern
11. Baum- und Knickpflege in der Gemeinde
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Gnauck weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 8 entfällt, da aufgrund eines früheren Beschlusses der Gemeindevertretung der Finanzausschuss abschließend über die Zustimmung zum Haushalt der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen entscheidet. Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Gemeindevertreter Grygiel beantragt die Tagesordnung um die Punkte

- Tempo 30 Markierung auf den Gemeindestraßen und Erneuerung von Verkehrsschildern
- Baum und Klickpflege

im öffentlichen Sitzungsteil zu erweitern.

Bürgermeister Gnauck beantragt die Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil um den Punkt

- Auftragsvergaben Kanalreinigung und Kanalinspektion zu erweitern.

Es entwickelt sich eine Diskussion, ob Auftragsvergaben im öffentlichen- oder im nicht-öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln seien. Herr Dräbing weist darauf hin, dass der nächste Tagesordnungspunkt die Entscheidung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten im nicht-öffentlichen Sitzungsteil beinhaltet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um die Punkte

- Tempo 30 Markierung auf den Gemeindestraßen und Erneuerung von Verkehrsschildern
- Baum- und Knickpflege
- Auftragsvergaben Kanalreinigung und Kanalinspektion

zu erweitern.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen. Zur Erläuterung verliest Herrn Dräbing § 39 (2) und (3) GO.

Beschluss:

- a) Der Tagesordnungspunkt „Auftragsvergaben Kanalreinigung und Kanalinspektion“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

- b) Der Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

- c) Der Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben und Anfragen“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Taudien, wohnhaft im Söhrenredder, fragt an, wann eine Sanierung des Fasanweges erfolgen wird. Der Bauausschussvorsitzenden, Herrn Grygiel, sagt zu die Angelegenheit zu prüfen und dazu die Hintergründe und Beschlussgrundlagen für eine Beratung im Bauausschuss zu recherchieren. Dem Anfragenden wird außerdem eine Information über das Beratungsergebnis zugesagt.
- b) Herr Hans Stark fragt den Bürgermeister, was er mit den Worten „Parteiengedöhns in Prasdorf“ im Zusammenhang mit dem Gründungsaufwurf zum Bürgerverein gemeint habe. Herr Gnauck erläutert seine damaligen Ausführungen, es sei nicht seine Absicht gewesen, damit eine Partei herabzuwürdigen. Der Bürgerverein solle im Gegenteil der Politikverdrossenheit entgegenwirken. Es schließt sich eine Diskussion über die kritisierte Wortwahl des Bürgermeisters an.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die verspätete Vorlage der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung durch die Amtsverwaltung ca. drei Monate nach der Sitzung wird kritisiert.

Gemeindevertreter Kruse kritisiert, dass im Beschluss zu Tagesordnungspunkt 12 „Auftragsvergabe, hier: Abwasserbeseitigung“ Ausführungen zur hydraulischen Berechnung, die im Verfahren nicht zweifach erfolgen soll, fehlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Ergänzung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.9.2018, Tagesordnungspunkt 12, wie von Herrn Kruse vorgeschlagen, zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Gnauck berichtet

- a) Am 30.9.2018 ist die Bestellung des Gemeindeführers Eggert Plagmann durch die Landrätin ausgelaufen. Sie hat Herrn Andreas Kay mit Wirkung vom 01.10.2018

zum Gemeindeführer bestellt. Die Landrätin gehe davon aus, dass das Landesbrandschutzgesetz geändert werde und danach keine vierjährige aktive Mitgliedschaft in der Wehr für die Wahl zum Gemeindeführer mehr erforderlich sein wird. Außerdem gebe es keine Empfehlung für die Wahl eines stellvertretenden Wehrlührers, seitens der Landrätin werde hier auch keine Bestellung erfolgen.

- b) Herr Gnauck hat an der Fachtagung „Sicherung der örtlichen Abwasserentsorgung-Schwerpunkt Klärschlammbehandlung“ teilgenommen. Daraus habe er mitgenommen, dass wegen der drohenden Kostensteigerung der Klärschlammbehandlung auf ca. 50.000 € es dringend angeraten sei, Alternativen zu beraten.
- c) 23.11.2018 hat in Heikendorf eine Bürgermeister-Runde zur Schwimmhallenversorgung in der Region stattgefunden. In der weiteren Diskussion solle eine Standortfestlegung erfolgen. Als Standorte seien Laboe und Schönberg in der Diskussion.
- d) Der Anmeldezeitraum zu den Glasfaseranschlüssen befindet sich in der entscheidenden Phase, demnächst werde hier das Anmeldeergebnis für das gesamte Anschlussgebiet bekannt gegeben.
- e) Das Amt Probstei hat Anfang Oktober ein elektronisches Rechnungsbuch eingeführt. Der Bürgermeister berichtet über das Verfahren.
- f) Die Umlagen an die Gewässerunterhaltungsverbände Schönberger Au und Selenter See mussten von der Gemeinde Prasdorf nach langem hin und her bezahlt werden, da die Widerspruchsfrist nicht eingehalten wurde. Veränderungen der Verbandsatzungen sollen in dieser Hinsicht diskutiert werden. Bürgermeister Gnauck stellt kurz dar wie diese Änderungen aus seiner Sicht aussehen sollten. Frau Schneekloth fragt hierzu an, ob es schon Lösungen gibt, wie die gezahlten Mittel wieder an die Gemeinde Prasdorf zurückfließen können. Dies verneint der Bürgermeister. Herr Breiffelder kritisiert, wie schon im Finanzausschuss, dass keine Rückkopplung des Bürgermeisters in der Gemeindevertretung zu dieser Thematik erfolgt sei. Er regt an, im Jahr 2019 gegebenenfalls in der Sache eine amtsweite konzertierte Aktion zu organisieren, um zum Beispiel ein gemeinsames Rechtsgutachten in Auftrag zu geben. Es schließt sich eine intensive Diskussion der Sache an.

Der Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses, Herr Grygiel, berichtet über die am 29.11.2018 im Ausschuss gefassten Beschlüsse. Ergänzend führt er aus, dass die Kanalspülung und -verfilmung bereits angelaufen sei. Hierzu merkt Frau Schneekloth an, dass auf Ihrem Grundstück ein gemeindlicher Abzweiger (Gulli) sei, der nicht gespült wurde. Weiterhin erläutert Herr Grygiel die beschlossenen Sanierungsmaßnahmen für das Dorfgemeinschaftshaus, insbesondere im Toilettenbereich. Hierzu fragt Herr Breiffelder an, welche vorgehenden Beschlüsse zur Errichtung einer barrierefreien Toilette es gäbe.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Breiffelder, berichtet über die am 11.12.2018 im Ausschuss gefassten Beschlüsse. Er geht insbesondere auf den Haushalt der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen ein, die Beschlussfassung im Finanzausschuss erfolgte entsprechend des Beschlussvorschlag ist der Verwaltung. Er schlägt zur Vereinfachung der Kommunikation der Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen untereinander vor, dass der Bürgermeister eine Liste der E-Mail-Adressen aller Gemeindevertreter*innen und bürgerlichen Mitglieder erstellt.

**TO-Punkt 7: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindefwahl vom 06.05.2018
Vorlage: PRASD/BV/018/2018**

Der Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses, Herr Frank Grygiel, berichtet über die Sitzung des Gremiums und stellt den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 6.5.2018 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/021/2018**

Bürgermeister Gnauck bittet den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Breiffelder, um Erläuterungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2019. Gemeindevertreter Breiffelder fasst die Vorlage der Verwaltung zusammen und gibt zu wesentlichen Positionen ergänzende Erläuterungen.

Gemeindevertreter Kruse merkt zu dem Zahlenwerk an, dass die Rücklagen der Gemeinde nunmehr aufgezehrt seien.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass in Prasdorf die vom Land empfohlenen Hebesätze der Grundsteuern nicht erreicht würden.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feu-

erwehr Prasdorf für das Jahr 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet der Bürgermeister den Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Breitfelder, um weitere Erläuterungen. Dieser berichtet, dass die Mitgliederversammlung der Feuerwehr dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabenplan einstimmig beschlossen habe. Er empfiehlt, die Zustimmung der Gemeindevertretung zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf für das Jahr 2019 zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Aufbringung von Tempo 30 Markierungen auf den Gemeindestraßen und Erneuerung von Verkehrsschildern

Gemeindevertreter Grygiel erläutert die Beratungen und die empfehlende Beschlussfassung des Umwelt- und Bauausschusses vom 29.11.2018 und gibt dazu ergänzende Hinweise.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Firma M&F aus Stein wird gemäß dem Kostenangebot Nummer AN-181185 beauftragt.
2. Die Markierungen mit dem Durchmesser 2 x 4 m sollen beschafft werden.
3. Es soll Verkehrsschilder erneuert werden, die beschädigt oder ausgeblichen sind. Die Pfähle sollen wenn möglich nicht ersetzt werden.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für beide Maßnahmen Aufträge bis zu einer Höhe von 4000 € zu erteilen.
5. Der Umwelt- und Bauausschuss wird ermächtigt, für die praktische Umsetzung zu sorgen und die fünf Punkte zu benennen, an denen die Markierungen aufzubringen sind.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Baum- und Knickpflege in der Gemeinde

Gemeindevertreter Grygiel erläutert die Beratungen des Umwelt- und Bauausschusses in der Sitzung vom 29.11.2018 und berichtet, dass dort in diesem Zusammenhang entsprechend

des Wunsches der Sportgemeinschaft Prasdorf auch über die Vergrößerung der Boulebahn beraten wurde.

Herr Kruse schlägt vor, die Beschlussfassung in zwei Beschlüsse zu teilen, der erste Beschluss solle zur Baum- und Knickpflege erfolgen, der zweite zur Vergrößerung der Boulebahn. Weiterhin schlägt er vor, einheitliche Kriterien für die Unterstützung von Vereinen- und Verbänden in Prasdorf zu erarbeiten.

Gemeindevertreterinnen Schneekloth berichtet, dass der Finanzausschuss die beiden Punkte bewusst zusammengefasst habe, da es sich bei der Boulebahn um eine gemeindliche Fläche handele, die von jedem nutzbar sei.

Nach kurzer Diskussion wird Einvernehmen über die vorgeschlagene Beschlussaufteilung erzielt, dabei soll die Beschlussfassung über die Baum- und Knickpflege im nicht-öffentlichen Sitzungsteil unter den Tagesordnungspunkt „Auftragsvergaben“ erfolgen.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag zur Vergrößerung der Boulebahn abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zur Vergrößerung der Boulebahn folgende Maßnahmen:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bedarf auch den Auftrag für die Miete eines Minibaggers zu erteilen, damit Wurzelwerk entfernt werden kann.
2. Es wird beschlossen, Kies und anderes Baumaterial zu beschaffen, um die Erweiterung der Boulebahn möglich zu machen. Es wird vorausgesetzt, dass die Sportgemeinschaft die Maßnahme in Eigenleistung durchführt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beschaffung durchzuführen.
3. Die Gesamtverantwortung für die Maßnahmen wird dem Umwelt- und Bauausschuss übertragen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Die durchgeführte Bankettensanierung wurde mit 5609,09 € abgerechnet.
- Die Heizungsanlage im Dörpshuus ist defekt, die Reparaturkosten werden auf ca. 1150 € geschätzt.
- Die Spülung und die Verfilmung der Abwasserkanäle hat heute begonnen, die Arbeiten sollen zum Ende der dritten Kalenderwoche 2019 beendet werden.
- Es ist ein Beteiligungsangebot der Schleswig-Holstein-Netzagentur eingegangen, dass er an den Finanzausschussvorsitzenden zur Prüfung weitergibt.
- Zwischenzeitlich haben zwei Sitzungen des Schulverbandes Probstei West stattgefunden, es wurden Aufträge zur Schulhofumgestaltung vergeben. Die Erdarbeiten

werden noch vor Weihnachten abgeschlossen. Die Spielgeräte können jedoch erst im nächsten Jahr eingebaut werden. Die Gesamtkosten betragen ca. 200.000 €.

- Die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Probstei e. V. hat stattgefunden. Es wurde festgestellt, dass die Korntage 2018 wieder ein voller Erfolg waren. Das Abschlussessen für die Strohfigurenteam wurde sehr positiv aufgenommen. Im Jahr 2019 findet das zehnjährige Jubiläum der Korntage in Lutterbek statt.
- Der Kreis Plön hat eine kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose bis zum Jahr 2035 gestartet, mit dem Ergebnis ist in 2019 zu rechnen.
- Der Kreis Plön hat angekündigt, dass die Anschaffung eines neuen Busses für die Fahrbücherei notwendig wird, die Kosten stehen jedoch noch nicht fest. Anlässlich der letzten Beschaffung hatte die Gemeinde Prasdorf ca. 1000 € aufzubringen.
- Der Kreis Plön hat den Bestands- und Bedarfsplan für die Kindertagesstätten im Kreis Plön vorgelegt. Die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen erhalten das Druckwerk im Umlaufverfahren.
- Die Regelentsorgung der Hauskläranlagen ist abgeschlossen.
- Es erfolgt eine Weihnachtsbaumabfuhr entsprechend des verteilten Abfuhrplanes
- Es wird auf die winterliche Streupflicht und das Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern zu Silvester hingewiesen.

Gemeindevertreterin Schneekloth fragt an, ob die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.3.2018 zwischenzeitlich versandt wurde. Bürgermeister Gnauck berichtet, dass die Niederschrift am 26.11.2008 an das Amt Probstei zum Weiterversand an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter geschickt wurde.

Frau Schneekloth fragt außerdem nach den Sachstand der Klärung der Grunddienstbarkeiten im Bereich der Kanalisation. Der Bürgermeister erwidert, dass der Prozess noch nicht abgeschlossen sei. Gemeindevertreter Breitfelder fordert den Bürgermeister auf, diese Angelegenheit vorrangig zu behandeln.

Herr Breitfelder kritisiert, dass der Internetauftritt der Gemeinde bisher nur aus der Grundseite besteht. Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr eine Besprechung mit dem Seitenersteller stattfindet.

Herr Breitfelder fragt nach dem Geschenk zur 775 Jahr Feier. Der Bürgermeister erwidert, dass die Angelegenheit nach seiner Information erledigt sei.

Gemeindevertreter Breitfelder erinnert an die Resolution zu Hain Schönberg und fordert den Bürgermeister auf, auf die Fahrplangestaltung einzuwirken.

Er bittet außerdem darum, festzustellen, was hinsichtlich der barrierefreien Gestaltung der Bushaltestellen in Prasdorf zu leisten sei. Er schlägt vor, die Anzahl der Bushaltestellen zu reduzieren. Bürgermeister Gnauck berichtet hierzu, in der Sache am Ball zu sein. Als nächstes fände Anfang 2019 ein Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde Probsteierhagen statt.

Gemeindevertreter Grygiel schlägt vor, E-Mail-Adressen für die Ausschussvorsitzenden einzurichten, die auf der Internetseite publiziert werden. Außerdem wirbt er um Beiträge für die Internetpräsentation der Gemeinde.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -